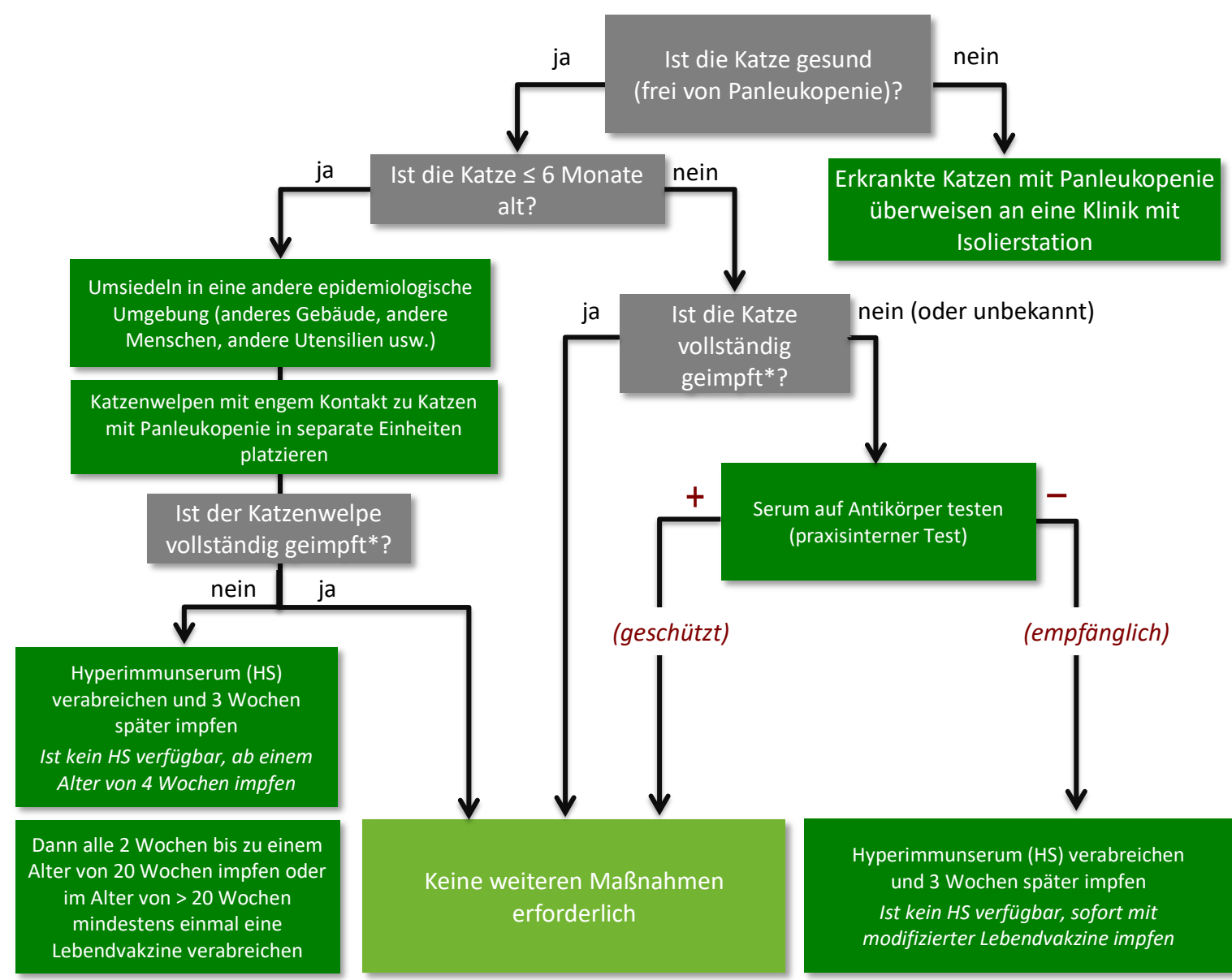




Management von Ausbrüchen der felines Panleukopenie in Tierheimen

ABCD TOOL



*** „Vollständig geimpft“ zum Zeitpunkt des Ausbruchs**

- Katzenwelpen, die bis zu einem Alter von 20 Wochen alle 2-4 Wochen geimpft wurden.
- Adulte Katzen, die mindestens eine Impfung in den vergangenen 12 Monaten erhalten haben (im Alter von 20 Wochen oder später).

Zu beachten

Bei einem Ausbruch wird die Verwendung modifizierter Lebendimpfstoffe empfohlen. Wenn inaktivierte Impfstoffe eingesetzt werden, sind zwei Dosen erforderlich, um eine adäquate Immunantwort zu erreichen.

Hyperimmunserum

Multivalente, equine Hyperimmunserumpräparate für Katzen (gegen FPV, FHV1 und FCV) sind in einigen europäischen Ländern kommerziell erhältlich und werden sowohl prophylaktisch als auch therapeutisch eingesetzt. Während dieser Periode sollte eine aktive Immunisierung (Impfung) vermieden werden, da die verabreichten Immunglobuline die Impfantigene maskieren oder neutralisieren können. Zudem ist von einer wiederholten Behandlung abzuraten, um anaphylaktische Reaktionen auf die equinen Proteine zu vermeiden.

Wichtige Überlegungen

Aufnahme von Katzen während eines Ausbruchs

- Keine Aufnahme von Katzen im Alter von 6 Monaten oder jünger
- Aufnahme älterer Katzen nur nach positivem Serumantikörpertest (Nachweis eines Schutzes gegen FPV)

Desinfektion und Biosicherheit

- Reinigen und desinfizieren der Transportboxen
- Käfige und Oberflächen reinigen
- Desinfektion nur mit zugelassenen Desinfektionsmitteln mit nachgewiesener Wirksamkeit
- Schulung des Personals

Aufnahme von Katzen nach einem Ausbruch*

- Keine Beschränkungen, wenn eine gute Biosicherheit gewährleistet ist
- Kurzzeitig ausgesiedelte Katzen können wieder aufgenommen werden
- Erstellen präventiver Hygienepläne

* Keine neuen klinischen Fälle während drei Wochen